

BE31 - Meisterkurs zum Estrichleger: Teil I „Fachpraxis“ und Teil II „Fachtheorie“

Kursart Lehrgang	Dauer 5 Module	Plätze gesamt 24	Modulanzahl 5
Kursort Feuchtwangen	Dozenten Referententeam	Inklusive	

Termine

- Mo 08.04.2024 09:00 Uhr - Fr 02.08.2024 15:00 Uhr
- Mo 31.03.2025 09:00 Uhr - Fr 01.08.2025 15:00 Uhr

Kosten

Lehrgangsgebühr 2024

Modul 1, 3, 5: je **1.500,00 €**

Modul 2, 4: je **1.970,00 €**

jeweils zzgl. Lernmittel und Material **ca. 1.800,00 €**

Zusätzlich zu den angegebenen Kosten werden Prüfungsgebühren durch die Handwerkskammer erhoben.

Lehrgangsgebühr 2025

Modul 1, 3, 5: je **auf Anfrage**

Modul 2, 4: je **auf Anfrage**

jeweils zzgl. Lernmittel und Material **auf Anfrage**

Zusätzlich zu den angegebenen Kosten werden Prüfungsgebühren durch die Handwerkskammer erhoben.

Zielgruppe

Erfahrene Mitarbeiter eines Estrichlegerbetriebes, die sich weiter qualifizieren wollen oder das Ablegen der Meisterprüfung beabsichtigen

Voraussetzungen

Eine erfolgreich abgeschlossene Gesellenprüfung im Estrichleger-Handwerk oder eine andere erfolgreich abgeschlossene Gesellen- oder Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und zusätzlich eine mehrjährige einschlägige praktische Tätigkeit (mind. 24 Monate) im Estrichleger-Handwerk oder ohne eine anerkannte Berufsausbildung eine mindestens sechsjährige Berufspraxis im Estrichleger-Handwerk und Grundlagen der EDV wie Betriebs- und Kommunikationssysteme, Standardsoftware, Internetnutzung entsprechend dem Lehrplan „Technischer Fachwirt HWK“.

Kursziel

Der Lehrgang vermittelt umfangreiche und vertiefende Kenntnisse für die Vorbereitung auf die Meisterprüfung zum Estrichleger. Die Fachthemen in Theorie und Praxis erleichtern außerdem den Weg in die Selbständigkeit.

Der Kurs hat seinen Schwerpunkt in der Fachtheorie.

Impressionen von vergangenen Kursen



Kursinhalt

Die Verordnung über das Berufsbild und die Prüfungsanforderungen im praktischen und im fachtheoretischen Teil der Meisterprüfung für das Estrichleger-Handwerk, Estrichlegermeisterverordnung – EstrMstrV – sowie der bundeseinheitliche Rahmenlehrplan sind Grundlage dieses Lehrgangs.

Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Schnellestriche, Kunstharzestriche, Magnesiaestriche und Fertigteilestriche | Gesteinskörnungen, Zement und Qualitätsprüfungen | Dämmstoffe und Trittschalldämmung | Prüfwesen, Güteschutz und Toleranzen | Textile und elastische Bodenbeläge | Parkettbeläge und oberflächengestaltete Böden | Linoleumbeläge sowie Fliesen- und Natursteinbeläge | Praktische Abdichtungs- und Estrichtechnologie | Bauphysik und Bauchemie | Arbeitsvorbereitung und Baustelleneinrichtung | Leistungsverzeichnis und Kalkulation | Vertragsrecht, Haftung und Gewährleistung | Massenermittlung und Fachrechnen | Aufmaß und Abrechnung | Arbeitssicherheit und Asbestschutzmaßnahmen

Abschluss

Wenn die Zulassungsvoraussetzungen zur Meisterprüfung vorliegen und alle Prüfungen bestanden wurden, so erhält der Teilnehmer ein Prüfungszeugnis über Teil I und II der Meisterprüfung im Estrichlegerhandwerk der Handwerkskammer Mittelfranken.

Tipp

Meister-BAföG: Der Lehrgang ist als Teilzeitmaßnahme anerkannt. Klären Sie frühzeitig mit Ihrer BAföG-Stelle Ihre persönlichen Voraussetzungen!

Die Bayerische BauAkademie bietet für die weiteren Teile III und IV der Meisterprüfung den Vorbereitungslehrgang BM30 im Vollzeitunterricht mit Abschlussprüfungen an.

Die notwendigen PC-Grundkenntnisse erhalten Sie in unserem Seminar „Grundlagen EDV“ EA11-1.



ESTRICH UND BELAG



**Bundeschule
Estrich + Belag e.V.**